

# BioPhysio - X-PowerLight

---

Ich war in der Zeit zwischen Mai 2005 und September 2009 als freier wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Biophysik bei Professor F.A. Popp, Neuss, für Tests und Beispiele bei Vorträgen zu seiner im wissenschaftlichen Test befindlichen Regulationsdiagnostik zuständig. Diese Methode wurde von der Temple-Universität in Philadelphia als eine der bedeutendsten Fortschritte der modernen Medizin eingestuft. Der Gesundheitszustand Pops ließ damals aber leider keine Fertigstellung zu.

(LINK: <https://www.psiram.com/de/images/6/6e/Popp-Regulationstherapie.pdf>)

Mit dieser Regulationsdiagnostik teste(te) ich bei Probanden alle möglichen neuen Verfahren. Selbst Medikamente und Nahrungsmittel wurden seinerzeit hiermit getestet.

Mit dem X-PowerLight wurde nun ein Proband kürzlich getestet, dessen Ergebnisse alle Beteiligte überraschten. Es ließ sich nachweisen, dass sich nicht nur Fußlängen (Indikationen) etc. regulieren lassen, was ja sichtbar wird – wie es Herr Eikenberg in seinen Vorführungen zeigt, sondern dass sich auch bei den 300 Programmen, die im Hintergrund mit laufen, in der Selbstregulation einiges tut.

Bei dem Probanden im Beispiel verbesserte sich nach der PowerLight-Behandlung nicht nur die gesamte Regulation, nachweisbar in einer sog. Faktorenanalyse, sondern vor allem die **Energie** (über Leitfähigkeitswerte der Haut), die für eine gute Regulation benötigt wird als auch der erfassbare **allgemeine Regulationszustand** von zunächst 29% auf 63%. Gut nachweisbar war zudem eine stärker einsetzende **Entgiftung** sowie eine **Verbesserung** der **Gesamtregulation**, die in der Faktorenanalyse ebenfalls ausgewertet wird.

Neben der **Schiefstellung** wurde die **Arthrose im Knie** 40 Minuten behandelt. Bei einer derartigen Energieverbesserung nach der PL-Behandlung ist der Proband danach 3 km gewandert. Er verspürte keinen Schmerz im Knie. Beim Gehen hatte das Schmerzgedächtnis keine Chance! Die Erleichterung und Freude überwiegt.

Allerdings setzte am späten Abend, nach langem Sitzen, wieder ein leichter Schmerz ein. Die eher „saure“ Nahrung und eine leichte Stresssituation (der letzten Tage) des Probanden waren wahrscheinlich mit ausschlaggebend.

Der Proband bedankt sich bei den Herren Eikenberg und Mensinger für das Bereitstellen des PowerLights.

Dipl.-Ing. Horst Gegenbauer, 50374 Erftstadt